

Ressort: Gesundheit

Gesundheitsminister Gröhe ruft zu mehr Organspenden auf

Berlin, 21.01.2015, 10:04 Uhr

GDN - Angesichts eines neuen Tiefstands von Organspenden hat Bundesgesundheitsminister Hermann Gröhe (CDU) an die Bereitschaft der Bundesbürger appelliert, im Todesfall ihre Organe anderen Menschen zur Verfügung zu stellen. "Organspenden können Leben retten, jeder kann durch einen Unfall oder eine schwere Krankheit schon morgen in die Lage kommen, auf ein Spenderorgan angewiesen zu sein", sagte Gröhe der "Frankfurter Allgemeine Zeitung" (Mittwochausgabe).

Die Regierung habe 2012 Konsequenzen aus dem schweren Fehlverhalten in einigen Kliniken gezogen durch striktere Kontrollen in der Transplantationsmedizin und mehr Transparenz. Die aktuellen Zahlen zeigten allerdings, "dass sich verlorengegangenes Vertrauen nur langsam zurückgewinnen lässt". Umso wichtiger sei es, den eingeschlagenen Weg beharrlich weiter zu gehen. "Alle am Transplantationsgeschehen Beteiligten müssen weiterhin für Transparenz und höchste Qualität sorgen", sagte Gröhe. Zuvor hatte die Deutsche Stiftung Organtransplantation mitgeteilt, dass die Zahl der Spender im vergangene Jahr auf 864 und damit den niedrigsten Stand seit 2008 gesunken sei.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-48315/gesundheitsminister-groehe-ruft-zu-mehr-organspenden-auf.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com